

Gegenstand

Antrag auf Aussetzung des Vollzugs von Artikel 2 Abs. 1 in Verbindung mit Art. 1 Abs. 2 bis 4 der Entscheidung C 11/2004 (ex NN 4/2003) der Kommission vom 14. September 2005 betreffend eine staatliche Beihilfe — Olympiaki Aeroporia — Umstrukturierung und Privatisierung

Tenor

1. Der Antrag auf Aussetzung des Vollzugs wird zurückgewiesen.
2. Die Kostenentscheidung bleibt vorbehalten.

**Beschluss des Gerichts erster Instanz vom 26. Januar 2007
— Theofilopoulos/Kommission**

(Rechtssache T-91/06) ⁽¹⁾

*(Schadensersatzklage — Rückgabe von Garantieschreiben —
Unzuständigkeit des Gerichts — Unzulässigkeit der Klage —
Klage, der offensichtlich jede rechtliche Grundlage fehlt)*

(2007/C 82/84)

Verfahrenssprache: Griechisch

Parteien

Kläger: Nikolaos Theofilopoulos (Athen, Griechenland) (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt P. Miliarakis)

Beklagte: Kommission der Europäischen Gemeinschaften (Prozessbevollmächtigte: L. Ström Van Lier und I. Chatzigiannis)

Gegenstand

Zum einen Klage auf Schadensersatz und zum anderen Klage auf Rückgabe von Garantieschreiben

Tenor

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Herr Nikolaos Theofilopoulos trägt die Kosten.

⁽¹⁾ ABL C 190 vom 12.8.2006.

**Beschluss des Gerichts erster Instanz vom 24. Januar 2007
— MIP Metro/HABM — MetroRED Telecom (MetroRED)**

(Rechtssache T-124/06) ⁽¹⁾

(Gemeinschaftsmarke — Widerspruchsverfahren — Erledigung der Hauptsache)

(2007/C 82/85)

Verfahrenssprache: Englisch

Parteien

Klägerin: MIP Metro Group Intellectual Property GmbH & Co. KG (Düsseldorf, Deutschland) (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt R. Kaase)

Beklagter: Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle) (Bevollmächtigter: A. Folliard-Monguiral)

Andere Beteiligte im Verfahren vor der Beschwerdekammer des HABM: MetroRED Telecom Group Ltd (Hamilton, Bermudas)

Gegenstand

Klage gegen die Entscheidung der Zweiten Beschwerdekammer des HABM vom 16. Februar 2006 (Sache R 266/2005-2) zu einem Widerspruchsverfahren zwischen der MIP Metro Group Intellectual Property GmbH & Co. KG und der MetroRED Telecom Group Ltd

Tenor

1. Die Hauptsache ist erledigt.
2. Jede Partei trägt ihre eigenen Kosten.

⁽¹⁾ ABL C 143 vom 17.6.2006.

**Klage, eingereicht am 17. Januar 2007 — Torres/HABM —
Sociedad Cooperativa del Campo San Ginés (TORRE DE
BENITEZ)**

(Rechtssache T-16/07)

(2007/C 82/86)

Sprache der Klageschrift: Spanisch

Parteien

Klägerin: Miguel Torres, S.A. (Barcelona, Spanien) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte E. Armijo Chávarri, M. Baz de San Ceferino und A. Castán Pérez-Gómez)

Beklagter: Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle)

Andere Beteiligte im Verfahren vor der Beschwerdekammer: Sociedad Cooperativa del Campo San Ginés

Anträge

Die Klägerin beantragt,

- die in der Sache R 36/2006-2 ergangene Entscheidung der Zweiten Beschwerdekammer des Amts vom 6. November 2006 — unter ausdrücklicher Verurteilung des Amts in die Kosten — aufzuheben.

Klagegründe und wesentliche Argumente

Anmelderin der Gemeinschaftsmarke: Sociedad Cooperativa del Campo San Ginés.

Betroffene Gemeinschaftsmarke: Wortmarke „TORRE DE BENITEZ“ für Waren der Klasse 33 (Anmeldung Nr. 2 438 018).

Inhaberin des im Widerspruchsverfahren entgegengehaltenen Marken- oder Zeichenrechts: Klägerin.

Entgegengehaltenes Marken- oder Zeichenrecht: Nationale und internationale Wortmarken „Torres“ für Waren der Klasse 33, zahlreiche weitere Gemeinschafts-, nationale und internationale Marken.

Entscheidung der Widerspruchsabteilung: Zurückweisung des Widerspruchs.

Entscheidung der Beschwerdekammer: Zurückweisung der Beschwerde.

Klagegründe: Verstoß gegen Art. 8 Abs. 1 Buchst. b der Verordnung (EG) Nr. 40/94 ⁽¹⁾, da die Gefahr von Verwechslungen zwischen den streitigen Marken bestehe.

⁽¹⁾ Verordnung (EG) Nr. 40/94 des Rates vom 20. Dezember 1993 über die Gemeinschaftsmarke (ABl. 1994, L 11, S. 1).

Andere Beteiligte im Verfahren vor der Beschwerdekammer: Bodegas Navarro López, S.L.

Anträge

Die Klägerin beantragt,

- die in der Sache R 1407/2005-1 ergangene Entscheidung der Ersten Beschwerdekammer des Amts vom 26. September 2006 — unter ausdrücklicher Verurteilung des Amts in die Kosten — aufzuheben.

Klagegründe und wesentliche Argumente

Anmelderin der Gemeinschaftsmarke: Bodegas Navarro López, S.L.

Betroffene Gemeinschaftsmarke: Wortmarke „CITA DEL SOL“ für Waren und Dienstleistungen der Klassen 33 und 39 (Anmeldung Nr. 2 712 982).

Inhaberin des im Widerspruchsverfahren entgegengehaltenen Marken- oder Zeichenrechts: Klägerin.

Entgegengehaltenes Marken- oder Zeichenrecht: Gemeinschaftswortmarke „VIÑA SOL“ (Nr. 462 523) und nationale Wortmarken „VIÑA SOL“ für Waren der Klasse 33, Etikett „TORRES VIÑA SOL“ für Waren der Klasse 33, nationale Wortmarke „SOL“ für Waren der Klasse 33.

Entscheidung der Widerspruchsabteilung: Zurückweisung des Widerspruchs.

Entscheidung der Beschwerdekammer: Zurückweisung der Beschwerde.

Klagegründe: Verstoß gegen Art. 8 Abs. 1 Buchst. b der Verordnung (EG) Nr. 40/94 ⁽¹⁾, da die Gefahr von Verwechslungen zwischen den streitigen Marken bestehe.

⁽¹⁾ Verordnung (EG) Nr. 40/94 des Rates vom 20. Dezember 1993 über die Gemeinschaftsmarke (ABl. 1994, L 11, S. 1).

Klage, eingereicht am 16. Januar 2007 — Torres/HABM — Bodegas Navarro López (CITA DEL SOL)

(Rechtssache T-17/07)

(2007/C 82/87)

Sprache der Klageschrift: Spanisch

Parteien

Klägerin: Miguel Torres, S.A. (Barcelona, Spanien) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte E. Armijo Chávarri, M. Baz de San Ceferino und A. Castán Pérez-Gómez)

Beklagter: Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle)

Klage, eingereicht am 6. Februar 2007 — ThyssenKrupp Stainless/Kommission

(Rechtssache T-24/07)

(2007/C 82/88)

Verfahrenssprache: Deutsch

Parteien

Klägerin: ThyssenKrupp Stainless AG (Duisburg, Deutschland) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte M. Klusmann und S. Thomas)

Beklagte: Kommission der Europäischen Gemeinschaften